

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aufruf


Während der Landesausstellung wird das *Kunstgewerbemuseum Zürich* in seinen Räumen eine *retrospektive Schau schweizerischen Kunstgewerbes der letzten 25 Jahre* zeigen. Sie geht neben den Ausstellungen her, in denen nacheinander die stadtzürcher. Gewerbeschulen II und I (kunstgewerbliche Abteilung) ihre Unterrichtsmethoden und deren Ergebnisse durch Schülerarbeiten, Lehrmittel, grafische sowie fotografische Darstellungen usw. veranschaulichen werden.

Die Museumsdirektion richtet hiermit an die Kunstgewerbler *aller Landesteile*, wie auch an die Besitzer guter kunstgewerblicher Arbeiten schweizerischer Herkunft die Bitte, ihr die geeigneten Stücke für die Dauer der Landesausstellung leihweise zu überlassen. Es liegt im allseitigen Interesse, dass diese kunstgewerbliche Sonderschau eine Auswahl des Besten enthalte, was im Bereiche der angewandten Kunst seit der schweizerischen Landesausstellung von 1914 geschaffen worden ist und dass der Ueberblick die verschiedenen Zweige werkkünstlerischer

Arbeit umfasse: Grafik, Fotografie, Holzverarbeitung, Metallarbeiten, Keramik, Glas, Textilien usw. Die Beteiligung ist kostenlos, da kein Platzgeld erhoben wird. Alle dem Museum zur Verfügung gestellten Gegenstände sind vom Augenblick ihres Eintreffens an gegen Feuer und Diebstahl versichert. Selbstverständlich behält sich die Direktion das Recht vor, Nichtgeeignetes auszuschliessen. Die für die Ausstellung bestimmten Gegenstände sind *bis spätestens 20. April 1939* dem Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich, Ausstellungsstrasse 60, einzusenden. In einem beizulegenden Verzeichnis sind Art, Anzahl und Preis der einzelnen Stücke genau aufzuführen. Wie bekannt, beansprucht das Museum bei Verkäufen eine Provision: für Verkaufswerte bis Fr. 100.— 10 %, von Fr. 100.— bis Fr. 200.— einheitlich Fr. 10.—, über Fr. 200.— 5 %. Diese Provisionsbeträge sind von den Ausstellern bei Aufstellung des Preisverzeichnisses zu berücksichtigen.

Die Direktion des Kunstgewerbemuseums Zürich

Licht
Kraft
Telephon
Luftschutz-
Anlagen



G. Pfenninger & Co., Zürich

Telephon 71.110 Aegerlenstrasse 8

Gestanzte,
gepresste, gezogene
Massenartikel

**Blechbiege-
arbeiten**

Stahlprofile
bis 3500 mm Länge,
11 mm stark

Stahl-Türzargen

GELOCHTE BLECHER

**FR. MOMMENDEY
& SOHN**
RAPPERSWIL, KANT. ST. GALLEN

BLECHARBEITEN



Techn. Photographie



Bauten
Räume
Maschinen
Gemälde

H. WOLF-BENDER's Erben ZÜRICH I
Telefon 35274 Kappelergasse 16

Minimax-Feuerlöscher

Seit über 35 Jahren bewährtes Schweizer Fabrikat. Ohne bauliche Aenderung leicht zu installieren, von jedermann in einer Sekunde bedienbar, stets bereit, jahrzehntelang unverändert haltbar. Geprüft vom Schweizerischen Feuerwehrverein und staatlich subventioniert.

MINIMAX A.G. ZÜRICH